

# Südwestalb und Oberes Donautal (SPA 7820-441)

Das Vogelschutzgebiet 7820-441 Südwestalb und Oberes Donautal hat eine Größe von 43.031 ha und erstreckt sich über die Landkreise Rottweil, Tuttlingen, Sigmaringen, Zollernalbkreis und Tübingen entlang des Albtraufs.

## Kontakt

### Regierungspräsidium Tübingen

Referat 56  
Silke Jäger  
07071 757-5217  
silke.jaeger@rpt.bwl.de



\*MaP = Managementplan — = Verfahrensstand



Carsten Wagner | RPT

In den Traufbereichen, die durch Hangrutschungen stark aufgelichtet wurden, kommt der Berglaubsänger in zahlenmäßig stabilen Populationen vor. Die großen Streuobstbereiche südlich von Mössingen sind wichtige Lebensstätten von Halsbandschnäpper und Wendehals. Weite Teile des Offenlandes im Vogelschutzgebiet weisen noch strukturreiche extensiv genutzte Lebensräume wie Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Magere Flachland-Mähwiesen auf. Dies sind typische Landschaftsbestandteile der westlichen Schwäbischen Alb und bevorzugte Lebensräume von Neuntöter und Wachtel. Bereichernd für die Vogelwelt sind die zahlreichen Hecken, die häufig auf ehemaligen Lesesteinriegeln stocken. Die Hochebene des Großen Heubergs ist traditionell Überwinterungsgebiet des Raubwürgers und war in der Vergangenheit auch eines seiner Brutgebiete.



Carsten Wagner | RPT

## Besonderheiten

Darüber hinaus gilt dieser Bereich der Schwäbischen Alb als „Dichtezentrum“ mit besonders hoher Siedlungsdichte des Rotmilans, der hier vor allem in den offenen, mit kleinen Wäldern oder Gehölzen durchsetzten Bereichen brütet.

Am Traufbereich kommen großflächige Waldmeister-Buchenwälder und Schlucht- und Hangmischwälder vor. Vogelarten der Wälder sind der Schwarzspecht und die Hohltaube.

Kalkfelsen mit Kalk-Pionierassen und Kalkschutthalden bilden hochwertige Sonderstandorte innerhalb der Wälder. Besonders die Kalkschutthalden und die lichten Waldstrukturen werden gern vom Berglaubsänger aufgesucht. Die Felskomplexe im Oberen Donautal mit ihren steil abfallenden Felswänden und Blockschutthalden sind für Wanderfalke und Uhu von Bedeutung.

Der Truppenübungsplatz Heuberg ist ein wertvoller Rückzugsraum für zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Besonders hervorzuheben sind die Brutvorkommen der Heidelerche sowie ein Wintervorkommen des Raubwürgers.

## Weitere Informationen

| Beschreibung   | Dateityp | Größe  |
|--|----------|--------|
| Mitteilung vom August 2019 - Einladung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit Exkursion am 19.09.2019 | pdf      | 2 MB   |
| Infoblatt Vogelschutzgebiet Südwestalb und Oberes Donautal vom Juli 2019   | pdf      | 2 MB   |
| Mitteilung vom Februar 2019 - Beginn der Artenerfassung  | pdf      | 150 KB |
| Übersicht Gemeindebetroffenheit und Verteiler  | pdf      | 884 KB |

## Managementpläne im Regierungsbezirk Tübingen